

BAUREFERAT
10. OKT. 2016
A 106/16

1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
2 Zur Kts.	4 Antwort zur Unter- schrift vorlegen
5 Termin:	

vpl *X*

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
23. SEP. 2016
/.....Nr.....

1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
2 Zur Kts.	4 Antwort vor Abschn- dung vorlegen
5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen	

VI *X*

OBERBÜRGERMEISTER
11. OKT. 2016
/.....Nr.....

D	E	U	R

Nürnberg, 22. September 2016
Dr. Blaschke

Antrags-Nummer:
213 / 2016

Neuer Zebrastreifen für Zabo

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

spätestens seit der Fertigstellung des Fußwegs vom Johann-Adam-Reitenspieß-Platz zur Urbanstraße lässt sich feststellen, dass sich die gewohnten Laufwege der Stadtteilbevölkerung verändert haben.

Großer Beliebtheit bei Fußgängern und Radfahrern erfreut sich die Überquerung der Zerbabelshofer Hauptstraße in direkter „Linie“ vom Aussiger Platz (zwischen den Anwesen „Foto-Lauer“, Zerbabelshofer Hauptstr. 25, und „Blumen-Halbig“, Zerbabelshofer Hauptstr. 27) hinüber zum Johann-Adam-Reitenspieß-Platz.

Hierbei handelt es sich gleichsam um die „Direkt-Verbindung“ vom Valznerweiher über die Urbanstraße zur Goldbachwiese und weiter über die Metthingstraße Richtung Innenstadt, die auch von Radfahrern gerne genutzt wird. Allerdings liegt diese Querungsstelle zwischen den seit Jahrzehnten vorhandenen Ampelanlagen an der Einmündung zur Kolerstraße und zur Waldluststraße.

Insbesondere für Kinder und ältere Personen ist eine Überquerung der zweispurigen Straße am Stadtteilplatz nicht immer gefahrenfrei möglich. Ein Fußgängerüberweg („Zebrastreifen“) könnte die Überquerung der Straße erleichtern.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung prüft die Einrichtung eines neuen Fußgängerüberwegs in der Zerbabelshofer Hauptstraße, um die Überquerung der Zerbabelshofer Hauptstraße vom Aussiger Platz zum Johann-Adam-Reitenspieß-Platz zu erleichtern.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anja Pröls-Kammerer
Fraktionsvorsitzende